

erstellt: 02.09.2016

Outdoor-Jacken: Was macht die Testsieger aus?

O-Ton: Ralf Stefan Beppler, Organisator Outdoor Center TourNatur, Freier Fachjournalist, Eso Es Konzepte Agentur für Text, Wort + Bild, 90762 Fürth

Länge: 4:09 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Die Stiftung Warentest hat Outdoor-Jacken getestet und war wenig begeistert. Auf der TourNatur haben wir den Fachjournalisten Ralf Stefan Beppler gefragt, was das Ergebnis bedeutet und ob die Testbedingungen realistisch für einen normalen Einsatz der Jacken sind. Außerdem geht es um die Frage, ob eine Jacke auf alle Körper passt.

Beppler antwortet auf folgende Fragen:

1. Die Stiftung Warentest hat Outdoor-Jacken getestet, zwei davon bekamen ein "gut". Ist das ein normales Ergebnis?
2. Sind die Testbedingungen denn realistisch. Ich selber wandere mit einer zehn Jahre alten Jacke einer Eigenmarke eines großen Händlers, in Sauerländer Regengüssen hat mich die noch nie im Stich gelassen.
3. Fünf mal wurden die Jacken gewaschen und dann nochmal in den Regentest geschickt. Ist das ein normaler Umgang mit einer Outdoor-Jacke?
4. Die Endnote gut hat schon eine Jacke für 180 Euro bekommen, lohnt es sich dann überhaupt, mehr als 350 Euro für eine Jacke auszugeben, die die andere "gute" kostet?
5. Zwei haben ja die Endnote "gut" bekommen. Eine Jacke von Schöffel für 180 Euro, eine von Haglöfs für 360 Euro. Wenn ich jetzt einen der Testsieger haben möchte, sind die vom Schnitt her für alle Körperformen geeignet oder haben die einen eigenen Schnitt?
6. Zum zweiten Testsieger Haglöfs muss ich mich mal als unwissend outen: Ich kenne die nicht. Ist das eine neue Marke hier auf dem Markt?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

TourNatur_16_Outdoor_Jacken_OTN.mp3